

TC Edelweiß Gröbenzell – Sport- und Jugendkonzept

(Stand: Januar 2026)

Zielsetzungen

- Wir wollen attraktiven Sport mit geselligen Aktivitäten verbinden.
- Vereinsverbundenheit ist für uns von großer Bedeutung. Wir freuen uns über alle Mitglieder, die unseren Verein beleben und sich aktiv einbringen.
- Der TCE ist ein Familienverein. Unsere Aktivitäten richten sich gleichermaßen auf Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus.
- Wir sehen sportliche Attraktivität als eine wichtige Voraussetzung für ein aktives Vereinsleben und für die Nachhaltigkeit des Vereins. Die sportlichen Ambitionen dürfen aber nicht zu Lasten der Identifikation mit dem TCE als Familienverein gehen.
- Wir sehen unsere 1. Damen- und 1. Herrenmannschaft sowie die 1. Kinder- und Jugendmannschaften als Aushängeschild für unsere sportliche Attraktivität, mit dem sich unsere Mitglieder identifizieren. Wir wollen diese Mannschaften fördern. Wir erwarten im Gegenzug von den SpielerInnen Engagement für und Identifikation mit dem TCE.
- Unsere sportlichen Ziele erreichen wir ausschließlich mit unseren Mitgliedern. Bei der aktiven Anwerbung von externen SpielerInnen ist eine ordentliche Mitgliedschaft eine wichtige Voraussetzung für die Verbundenheit mit dem TCE.
- Wir setzen auf unsere eigene Jugend, die wir fördern und motivieren. Das Engagement im Verein über das eigene Spiel hinaus schafft Nachhaltigkeit. Wir legen großen Wert auf die frühzeitige Integration von Jugendlichen in den Erwachsenenbereich.
- Wir fördern die Geselligkeit neben dem Platz und den Breitensport. Gemütliches Beisammensein auf unserer Clubterrasse, Zuschauen bei den Punktspielen, Grillabende, Mixed-Treffs und vieles mehr sind zentraler Bestandteil des sportlich - geselligen Konzepts beim TCE.

Mannschaften

- Wir möchten möglichst viele Altersklassen für die Erwachsenen und für die Kinder sowie die Jugend mit mindestens einer Mannschaft besetzen. Weitere Mannschaften sind wünschenswert - bei entsprechender Anzahl an spielwilligen Mitgliedern - insbesondere auch zur Heranführung an die Punktspiele oder zur Integration Jugendlicher in den Erwachsenenbereich.
- Wir streben für alle unsere ersten Mannschaften ein sportlich attraktives Niveau an. Für D/H00 gilt die Südliga 1, für die Jugendmannschaften U15 und U18 die Südliga 2 als Mindestziel.
- Alle Mannschaften einer Altersklasse sollen als gemeinsames Team agieren, das sich ohne „Silibildungen“ gegenseitig unterstützt.

- Für alle MannschaftsführerInnen empfehlen wir den Abschluss eines Oberschiedsrichter-Lehrgangs beim BTV. Die Kosten dafür werden nach erfolgreicher Absolvierung vom TCE erstattet.
- Die Bildung und Unterstützung von Kinder- und Jugendmannschaften haben für uns eine hohe Priorität. Die gegenseitige Unterstützung im Team, der Spaß am Wettbewerb und die Entwicklung von Freundschaften schaffen Freude für die Spieler und Nachhaltigkeit für den Verein.
- Jugendliche sollen frühzeitig in den Erwachsenenbereich integriert werden. Um dies zu fördern, soll langfristig für die Damen eine zweite Mannschaft und für die Herren eine zweite und dritte Mannschaft etabliert werden.
- Für Altersklassen, in denen nicht genügend SpielerInnen im TCE zur Verfügung stehen, um eine Mannschaft zu bilden oder um das angestrebte sportliche Niveau zu erreichen, kann eine Spielgemeinschaft erwogen werden. Eine Zustimmung des TCE Vereinsausschusses ist hierfür im ersten Jahr der Bildung notwendig.

Training

- Das Training der Mannschaften und das Individual/Privattraining – sowohl Jugend als auch Erwachsene – wird vollständig von der Tennisschule Georgi Kranchev koordiniert. Das Trainerteam besteht weitgehend aus vereinseigenen lizenzierten C-TrainerInnen oder AnwärterInnen. Das gesamte Trainerteam unterstützt gleichermaßen breiten- und leistungssportlich orientierte SpielerInnen.
- Die TrainerInnen, die im Rahmen des *Förderkonzepts* tätig sind, verfolgen eine sportliche Ambition für die Mannschaften. Sie unterstützen die von ihnen trainierten Mannschaften auch bei den Punktspielen. Art und Umfang werden von Jugend- und Sportwart mit der Tennisschule Kranchev besprochen.
- Der Erwerb von B- und C-Trainerlizenzen für Clubmitglieder wird gefördert. Der TCE übernimmt die Ausbildungsgebühren, wenn der/die TrainerIn im Anschluss an die erfolgreich abgeschlossene Ausbildung für mindestens drei Jahre dem TCE (inkl. der Lizenz zur Bezugsschüssung durch das LRA) zur Verfügung steht. Die Erstattung muss beim Sportwart beantragt werden und erfolgt in Stufen verteilt über drei Jahre.
- Die TrainerInnen fördern aktiv die angemessene Integration von Jugendlichen in die Damen- und Herrenmannschaften, Kommunikation und Teamgeist der Mannschaften und das Engagement der SpielerInnen für den TCE.
- Für MannschaftsspielerInnen in Erwachsenenmannschaften kann pro Altersklasse (00/30/40/50/60+) wöchentlich eine Stunde ein Platz für freies Training ohne Trainer reserviert werden. Die Beantragung beim Sportwart und die Koordination/Einteilung erfolgt jeweils durch den/die MannschaftsführerIn der ersten Mannschaften jeder Altersklasse.

Förderkonzept

- Die finanzielle Förderung durch den TCE zielt weitestgehend auf das Training für Jugendliche unter 15 Jahren ab. Des Weiteren werden für die Punktspiele der Jugend und der Erwachsenen im Sommer und im Winter Bälle gestellt und im Sommer ein Bewirtungszuschuss gewährt. Zusätzliche Förderungen für Jugendliche über 15 Jahren oder für Erwachsenenmannschaften können im Einzelfall von Sport- und Jugendwart in deren Ermessen gewährt werden, wenn dies innerhalb des für Sportförderung vom Vereinssauschuss verabschiedeten Jahresbudgets möglich ist oder durch zusätzliche Spenden abgedeckt wird.
- Für Jugendliche ermöglicht der TCE durch ein besonders günstiges Beitragssystem eine Grundförderung, die es unabhängig von jeglichen Leistungskriterien allen Jugendlichen ermöglicht, ohne große finanzielle Belastungen die Freude am Tennissport zu erleben.
- Zusätzlich zur Grundförderung durch niedrige Beitragssätze unterstützt der Verein einen Kreis von jugendlichen Mannschaftsspielern der Altersklassen U10/12/15 mit einem teamorientierten Fördertraining. Die Ausgestaltung dieses Trainings und der Kreis der hierfür berechtigten Jugendlichen wird jeweils neu zum 1.4. und 1.10. eines jeden Jahres vom Cheftrainer, Jugend – und Sportwart gemeinsam bestimmt. Kriterien hierfür sind neben der sportlichen Perspektive sowie der regelmäßigen Teilnahme an den Punktspielen und am Clubturnier auch das allgemeine Verhalten und Engagement auf und neben dem Platz. Dabei sind uns insbesondere sportliche Fairness, gegenseitiger Respekt, Teamgeist und Gastfreundlichkeit wichtig.
- Für die Förderung von Kindern unter 10 Jahren hat der TCE die Initiative „einfach tenniszocken“ ins Leben gerufen. Hierüber wird diesen Kindern mit Hilfe von Sponsoren ein kostengünstiger Einstieg in den Tennissport geboten. Ziel dieser Initiative ist es, möglichst viele Kinder für den Tennissport beim TCE zu begeistern und damit auch junge Familien für den TCE als Mitglieder zu gewinnen.
- MannschaftsspielerInnen aus dem Förderkreis sollten an Kreis- oder Bezirksmeisterschaften teilnehmen und werden dafür mit der Hälfte des Nenngelds gefördert.

Turniere

- Der Verein veranstaltet regulär in einer Saison i.d.R. folgende Turniere mit vorrangig sportlicher Zielsetzung:
 - Clubmeisterschaften Einzel: Letzte Woche vor den Sommerferien
 - Clubmeisterschaften Doppel/Mixed: Drittes Wochenende im September
 - LK-Turniere: An Wochenenden zu punktspielfreien Zeiten
 - Kreismeisterschaften im Zuge der Rotation im Kreis FFB (ca. alle 3-4 Jahre)
- Für die Turniere wird die Anlage an den entsprechenden Tagen komplett blockiert (ca. 6 Wochenendtage pro Saison in Jahren ohne Kreismeisterschaft).
- Für die Clubmeisterschaften der Erwachsenen werden mindestens folgende Konkurrenzen ausgeschrieben:
 - Einzel D/H00/60
 - Doppel D/H00/120
 - Mixed 00/120

Konkurrenzen werden ab einer Mindestteilnehmerzahl von 6 ausgetragen, bei geringerer Teilnehmerzahl werden Konkurrenzen gegebenenfalls zusammengelegt.

- Die LK-Turniere sollen den TCE-MannschaftsspielerInnen die Möglichkeit geben, ihre Leistungsklasse zu verbessern. Gleichzeitig stellen die LK-Turniere eine Einnahmequelle dar, aus der sich Zuschüsse für die sportliche Förderung finanzieren lassen. Letztlich soll dort attraktives Tennis geboten werden, wodurch auch Zuschauer angezogen werden und ein geselliges Momentum entsteht. TCE-Mitglieder zahlen für vom TCE veranstaltete LK-Turniere halbes Nenngeld (die BTV-Gebühr ist voll zu zahlen).

Breitensport - und Geselligkeit

- Folgende breitensportlichen Veranstaltungen werden vom Verein organisiert:
 - New Year Indoor Challenge: Anfang Januar, Halle Zillerhof
 - Meet & Match: Freies Spielformat Mai-Juli
 - Happy Thursday: Tennis mit Musik, je 1 Donnerstag ab 19h im Mai, Juni, Juli
 - Mixed/Doppel-Format: Regelmäßig donnerstags 17-19h
 - Die breitensportlichen Veranstaltungen sollen möglichst begleitet werden von einem geselligen Rahmenprogramm, z.B. gemeinsames Essen.
-